

# Pariser-Klimakonferenz wird wahrscheinlich fehlschlagen: Das Ende der COP?

geschrieben von S. Fred Singer | 22. Oktober 2015

## **Paris wird ein großer „Nichts-Burger“ sein**

Erinnern Sie sich an Anne Gorsuch, die diesen stechenden Begriff geprägt haben könnte? Sie war der erste weibliche Administrator des EPA [US Umweltbundesamt] und ziemlich verschieden von Lisa Jackson oder Gina McCarthy. Gorsuch arbeitete für ein paar Jahre in der Reagan-Administration. Während dieser Zeit gelang es ihr, das EPA-Budget zu beschneiden und das EPA abzuspecken. Sie bewies, dass ein Administrator die regulatorischen Exzesse des EPA zügeln kann. (Eigentlich einer der effektivsten Wege zur Erreichung dieses Ziels könnte sein, das EPA-Büro in Alaska zu erweitern und dann die meisten der Washingtoner Aktivisten dahin zu versetzen.)

## **Aussichten für globale Vereinbarungen**

Obama hat Nationen aktiv bedrängt, Verpflichtungen in Bezug auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen einzugehen und die meisten waren ihm so gefällig, bedeutungslose Verpflichtungen zu machen, die sehr geringe Wirkung auf tatsächliche Konzentration von Kohlendioxid haben – und noch weniger auf das Weltklima.

China hat sich verpflichtet, dass seine Emissionen im Jahr 2030 ihren Höhepunkt erreichen, tut aber nichts, um das Wachstum in den restlichen 15 Jahren einzudämmen. Sie berechnen, so scheint es, dass bis dahin die Bevölkerung und die Nachfrage nach elektrischer Energie sich stabilisiert hat. Mit anderen Worten, ihr „Engagement“ beinhaltet keine wirklichen Schwierigkeiten.

In ähnlicher Weise, mit einem halbherzigen Engagement, wird auch Indien den Höhepunkt seiner Emissionen irgendwann um die Mitte des Jahrhunderts erreichen. Allerdings ist es Indiens eigentlicher Plan, seine heimische Kohleförderung in den nächsten 5 Jahren zu verdoppeln und dann weiterhin fossile Brennstoffe zu verwenden, um den Strom, der dringend von der Bevölkerung gebraucht wird, zu generieren.

Südostasien ist ein anderer, schnell wachsender Nutzer von fossilen Brennstoffen zur Stromerzeugung. In Europa werden östliche Nationen weiterhin Kohlekraftwerke bauen. Auch Deutschland ist zur Kohle gewandt, mit dem dummen Beschluss, den Betrieb ihrer Kernreaktoren einzustellen. Bis Mitte des Jahrhunderts, werden die US-Emissionen wahrscheinlich weniger als 10% Anteil in der Welt sein und damit Bedeutungslos.

Perverserweise, hat Obama versprochen, die US zu verpflichten, ihre Emissionen um 28 Prozent bis zum Jahr 2030 zu reduzieren – im Vergleich zum Niveau von 2005, indem er versucht, den EPA „Clean Power Plan“ für seinen versprochenen „Krieg gegen Kohle zu benutzen.“

Durch Russland auf seine Führung im Nahen Osten in Frage gestellt, antwortete Obama (auf Sixty Minutes, am 11. Oktober): „Meine Definition

von Führung würde über den Klimawandel führen, zu einem internationalen Abkommen, das wir möglicherweise in Paris erreichen werden“ Bemerken Sie, dass der Kongress zu diesen Fragen nicht konsultiert wurde? Es ist daher wahrscheinlich, dass ein künftiges Weiße Haus einfach seine US Verpflichtungen kündigt; und die Welt ist sich dessen bewusst.

### **Wird Shukla Gate in Paris eine Rolle spielen?**

Viele Leute denken, dass das Leck von Climategate-E-Mails im November 2009 eine wichtige Rolle gespielt hätte, in der Versenkung von Klimaabkommen auf der COP-15 in Kopenhagen. Die E-Mails zeigten die schmierigen Handlungen einer Anglo Gruppe von IPCC-Wissenschaftlern und ihre Versuche, abweichenden Meinungen zu unterdrücken: durch Missbrauch des Peer-Review der unabhängigen Forschung, durch Mobbing von Redakteuren von Fachzeitschriften (oft mit ihrer Duldung) und sogar durch die Manipulation der Fundamentaldaten („verstecken sie die Abnahme“ [der Temperatur]).

Könnte sich die Geschichte wiederholen? Könnte Shukla Gate eine Rolle spielen bei Verfehlung eines Pariser Vertrages? Dr. Jagadish Shukla wurde beschuldigt, Gelder der US-Regierung in Höhe von 63Mio \$ abgezweigt zu haben, ein Großteil davon floss in seine Taschen und der Familienmitglieder.



*„Es scheint eine Selbstverständlichkeit sein, aber: Bevor Sie unzählige Einzelpersonen und Organisationen beschuldigen, das amerikanische Volk zu betrügen, ist es ratsam sicherzustellen, dass Sie derzeit nicht das Gleiche tun“*

Bild und Textauszug *National Review*, vom Übersetzer recherchiert]

Sein Untergang kam, als er eine sehr öffentliche Kampagne gegen wissenschaftlichen Skeptiker organisierte, denen und ihren finanziellen Unterstützern, er Arglist und Profitgier unterstellte. Einige stellten die Frage: Wie würden Sie „Chuzpe“ auf Hindi sagen? [schamlose Frechheit, Unverfrorenheit]

Diese schmutzige Wäsche wird durchleuchtet in Anhörungen des Kongresses, organisiert durch den Republikaner, Lamar Smith (R-TX), Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft. Sie kann dazu beitragen, die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, hier und im Ausland, dass übertriebene Sorgen über die globale Erwärmung meist durch Geld getrieben werden. Weitere Beispiele kommen einem in den Sinn: die versprochenen \$ 100-Milliarden / Jahr Subvention (? Bestechung) an Entwicklungsländer (!, dazu gehören perverserweise gehören China), Solyndra [535 Mio\$ für zylinderartige Solarmodule] und eine Vielzahl von anderen „sauberen“ Energieprojekten, Al Gore's Aufstieg ein Multi-Millionär zu werden und vieles mehr. Zweifellos spielt der Neid eine Rolle – neben der Besorgnis darüber, wie Steuergelder verschwendet werden. Warum haben wir einige \$ 25 Milliarden für die Klimawissenschaft gerade in den letzten zehn Jahren ausgegeben – wenn „The Science is settled?“

## Wird der Verdier-Skandal COP-21 beeinflussen?

The Telegraph (UK) berichtet: Philippe Verdier, ein bekannter Name für seine nächtlichen TV Wettervorhersagen auf France-2, wurde nach Kritik am der UN-IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) aus der Sendung genommen. Herr Verdier behauptet in dem Buch Climat Investigation [französisch für Klima ...]:



Quelle: Amazon.uk

*„...führende Klimaforscher und politische Führer haben ... die Welt als Geisel genommen. ... durch irreführender Daten“*

Top Klimawissenschaftler, die sich oft auf staatliche Förderung verlassen, wurden „manipuliert und politisiert.“ Speziell beanstandet er die Arbeit des IPCC und sagt: „Sie löschen unverhohlenen Daten, die gegen ihre allgemeinen Schlussfolgerungen stehen“, auch hat er Zweifel an der Richtigkeit ihrer Klimamodelle, die geltend machen, dass die Temperaturen um bis zu 4,8° C steigen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden, um die Emissionen von Kohlendioxid zu reduzieren.

Herr Verdier schreibt: „Wir sind zweifellos auf einem Plateau in Bezug auf die Erwärmung; aber die zyklische Variabilität des Klimas erlaubt uns nicht vorzusagen, ob sein natürlicher Rhythmus morgen zu einem Sturz, einer Stagnation oder einen Anstieg (in der Temperatur) führen wird.“ Er fügte hinzu: „Wir sind zu Geiseln eines Planeten-weiten-Skandals das Klima zu ändern geworden – eine Kriegsmaschine, deren Ziel es ist, uns in Angst zu halten „.

Sein Buch wurde als voller „Fehler“ von der Zeitung Le Monde (die französische New York Times) kritisiert: „Die verwendeten Modelle, den durchschnittlichen Anstieg der Temperaturen auf der Oberfläche der Erde vorherzusagen, haben sich als recht zuverlässig erwiesen, mit recht kleiner Kluft zwischen Beobachtungen und Prognosen „Aber dieser fantasievolle Anspruch ist ganz und gar unwahr; während die IPCC Klimamodelle einen stetigen Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur (entsprechenden einem Anstieg des atmosphärischen CO<sub>2</sub>) berechnen, weisen die tatsächlichen Beobachtungen keinen nachweisbaren Erwärmungstrend seit fast 20 Jahren auf – trotz eines CO<sub>2</sub>-Anstiegs von fast 10%.

Verdier sagte, er beschloss im Juni 2014 das Buch zu schreiben, als Laurent Fabius, der französische Außenminister, die Wetteransager des Landes beschwor und sie aufforderte: „Klimachaos“ in ihren Prognosen zu erwähnen. „Ich war von diesem Diskurs entsetzt,“ sagte Mr Verdier gegenüber einer Zeitschrift. „Was für eine Schande ist dieser Druck auf uns, zu sagen, wenn wir uns nicht beeilen, wird es die Apokalypse sein“, und fügte hinzu, dass „Klimadiplomatie“ bedeutet die Cluster-Führer versuchen [Klima-]Wechsel zu forcieren, um ihrem eigenen politischen Fahrplan zu folgen.

Inzwischen wurden ähnliche Ideen in den USA vorgebracht. Wikipedia berichtet: In „die Klimawissenschaft ist nicht beigelegt“, einen 2014 im

Wall Street Journal veröffentlichten Essay. Prof Steven Koonin schrieb drei Jahre nach seinem Rücktritt als Staatssekretär für Wissenschaft des DOE,

„Wir sind sehr weit weg von den Kenntnissen, um gute Klimapolitik zu machen „, und dass „die heutigen Auswirkungen der menschlichen Tätigkeit [auf das Klima], vergleichbar sind mit der intrinsischen, natürlichen Variabilität des Klimasystems selbst.“

Koonin kritisierte die Nutzung der Ergebnisse der Klimamodelle, um den „wissenschaftlichen Konsens“ über den Klimawandel zu unterstützen [Zitate im Original] und bemerkte, dass, neben anderen Problemen, „Die Modelle sich in ihren Beschreibungen der globalen durchschnittlichen Oberflächentemperatur des letzten Jahrhunderts um mehr als dreimal unterscheiden, als die während dieser Zeit aufgezeichnete gesamte Erwärmung“.

In Bezug auf die Klimasensitivität, schrieb Koonin: „Die heutige beste Schätzung der Empfindlichkeit (zwischen 1,2 und 4 Grad Celsius bei einer Verdoppelung der CO<sub>2</sub>-Konzentration) ist nicht anders und nicht sicherer, als es vor 30 Jahren war. Und das trotz dieses heroischen Forschungsaufwandes der Milliarden von Dollar kostet. “

**Es ist unwahrscheinlich, dass COP-21 Ergebnisse erzielt**

Abweichend von den Schlussfolgerungen der UN-IPCC und des stark beworbenen sogenannten „wissenschaftlichen Konsens“ über den Treibhauseffekt, kooperiert das Klima selbst nicht mit den kostspieligen Maßnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen – wenn auch im Vorfeld der COP Konferenz von UN-Speichelleckern und sogar von Papst Franziskus stark promotet. Aber die Opposition ist unbeirrt – und verschiedene Skandale kochen vor sich hin. Nach all dem Hype, kann Paris-2015 sich als ein großer (und teurer) Nichts-Burger erweisen und als das Ende der COP.

Übermittelt an Eike am 19. Oktober 2015 vom Autor persönlich

Übersetzt durch Andreas Demmig

Alle Bilder und Links durch den Übersetzer eingefügt.